

Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2015)
Heft: [1]: Nidwaldner Architektur - Nidwaldner Architekten

Vorwort: Nidwaldner Architektur : Nidwaldner Architekten
Autor: Zollinger, Stefan

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Nidwaldner Architektur – Nidwaldner Architekten

von Stefan Zollinger, Leiter Amt für Kultur NW

Das Bild der Landschaft verändert sich rasant. Überall in der Schweiz wird gebaut und der Boom scheint unaufhaltsam. Die Sorge, dass die Schweiz bald zugebaut sei, findet Ausdruck in Bestrebungen wie beispielsweise der Zweitwohnungsinitiative. Gleichzeitig gilt die Schweiz aber auch als ein Land der Spitzenarchitektur: Schweizer Architekten bauen in der ganzen Welt und sind gerade bei Repräsentationsbauten international gefragte Berufsleute. Denn die Schweizer Architektur ist für ihre Präzision und Innovation bekannt.

Im Kanton Nidwalden spielt das Bauen eine wichtige Rolle. Darum hat das Nidwaldner Museum in einer Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Kantons Nidwalden alle Architekten im Kanton eingeladen, ihre Bauten zu präsentieren. Gleichzeitig wurde ein vierköpfiges Kuratorium aus Architektinnen und Architekten aus den Kantonen Obwalden, Uri, Schwyz und Luzern eingeladen, aus den Bauten im Kanton Nidwalden zwischen 2000 und 2015 eine Auswahl von besonders gelungenen Objekten zu treffen. Es geht dabei nicht in erster Linie um ein Best-of. Vielmehr möchte die Ausstellung Bauten zur Diskussion stellen. Bauten, die für spezielle Situationen spezielle Lösungen gefunden haben und die dabei helfen sollen, eine differenzierte öffentliche Diskussion zu diesem Thema zu ermöglichen.

Diese Sondernummer der Architekturzeitschrift KARTON präsentiert die neun ausgewählten Objekte und die zwölf Architekturbüros, die ein Objekt zur Ausstellung eingereicht haben.

Unter dem Titel «Nidwaldner Architektur – Nidwaldner Architekten» zeigt das Nidwaldner Museum und die Wirtschaftsförderung des Kantons Nidwalden im Salzmagazin in Stans vom 29. März bis 3. Mai 2015 eine Auswahl von neun Objekten zeitgenössischer Nidwaldner Architektur. Die Auswahl der Objekte geschah aufgrund einer Vorrecherche und der Besichtigung einer engeren Auswahl vor Ort. Eine Reihe bereits mehrfach publizierter Objekte wurde bewusst nicht in die Auswahl einbezogen.

Die Mitglieder des Kuratoriums sind:

Monika Imhof-Dorn, Architektin, Sarnen; Hansjörg Emmenegger, Architekt, Luzern; Alfred Suter, Architekt, Schwyz; Margrit Baumann / Simon Baumann, Architekten, Altdorf

Kurator der Ausstellung: Roland Heini, Bildhauer und Gestalter, Beckenried/Luzern

Objektbeschriebe: Monika Imhof-Dorn, Sarnen

Titelbild: Ansicht von Stans aus Nordwesten; Foto Gerold Kunz

Poster: Wohn- und Geschäftshaus, Tellenmattstrasse 2, Stans; Foto Christian Hartmann